

der Resolution werde dann der Seckelmeister [Franz Ehrler] das Landessiegel überbringen.

5. Der Ambassador möge den Hof auf die Forderungen [der eidg. Orte] in der Höhe von 400'000 Kronen aufmerksam machen.
6. Er, De la Barde, möge bitte den Tag bestimmen, an welchem die Pension abgeholt werden könne.

Antwort [des Ambassadors]:

Sofern sich der König mit dem Inhalt ihrer Resolution begnüge, so werde er ihnen alsbald eine Pension auszahlen lassen. Im weitern habe er dem König berichtet, er glaube, die eidg. Orte würden sich mit der Auszahlung von zwei Pensionen begnügen. Die eine möge man bei der Ausfertigung des Bundesinstruments, die andere anlässlich der Abreise [der Gesandten zur feierlichen Bundesbeschwörung] nach Frankreich auszahlen.

AH 28, 133-134 - Blatt 134^V leer

54

1662 April 22., Solothurn

A

SCHREIBEN [DES FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE AN
[BEAT II.] ZURLAUBEN

Wie er aus zuverlässiger Quelle erfahren, wolle Spanien seine Pension erst zur Auszahlung bringen, wenn die Bündnisverhandlungen zwischen Frankreich und den eidg. Orten abgeschlossen und es sicher sein könne, dass Frankreich keine über das hinausgehende Forderungen zu stellen gedenke, als er, De la Barde, auf den Tagsatzungen von Solothurn [1661] und Baden [1662] vortragen.

"Ainsy l'envoy de la pension de Milan depend de la Conclusion de nostre affaire, laquelle plustost vous terminerez plustost vous toucherez de l'argent de France et de Milan."

In der Tat sei ihm noch keine *"resolution finale du Roy [Ludwig XIV.]"* zugegangen; doch seien die Briefe, die er vom Hofe zugeschickt erhalten, dergestalt abgefasst gewesen, dass er mit gutem Recht

annehmen dürfe, der König wünsche, "*que Mrs les Cantons aient agreable de Sceler et delivrer comme Je proposay a Baden l'Instrument de l'Alliance ou Monseigneur le Dauphin [Louis III.] Sera nommé en recevant la premiere pension et qu'en Suite Jls reçoivent la Seconde devant que leurs Ambassadeurs aillent Jurer l'Alliance pendant cette année*".

Er empfehle ihm daher, sich auf der nächsten Landsgemeinde dahingehend zu verwenden, dass Zug das Instrument besiegle und es infolgedessen in den Genuss dieser Pensionen - zwei von Frankreich und eine von Spanien - innerhalb eines Jahres gelange.

Es werde immer wieder davon gesprochen, der König beabsichtige, gegen Ende Juli eine Reise nach Metz, Lothringen und ins Elsass zu unternehmen.

Original, in franz. Sprache
AH 28, 135

55

1693 Dezember 8., Baden

A

SCHREIBEN [DES FRANZ. GESANDTSCHAFTSSEKRETAERS CHARLES-LEONARD]
CRUAU DE LA BOULAYE AN [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN

Es wäre nicht richtig, wenn er, bedingt durch seinen Aufenthalt im Wallis¹, auf Nachrichten über den Verlauf der hiesigen Tag-satzung verzichten müsste. "*Les commencemens ont esté fort paisibles et la proposition du baron [Franz Niklaus von] Neuveu [Gesandter des röm. Reiches] fort douce.*" Schon habe es den Anschein gemacht, als könne man die Versammlung in Bälde auflösen und sich nach Hause begeben. Dem aber hätten die neugl. Orte dadurch, dass sie vehement gegen die Behinderung ihres Handels in Deutschland aufgetreten seien, einen Strich durch die Rechnung gemacht. "*[Ils] ont representé avec exageration les maux que la Suisse Souffre pour l'amour des transgressions qui est une chose disent-ils au dela de nos traittés.*" Der Baron, dem dieser Vorstoss nicht ungelegen gekommen sei, verlange nun diesbezüglich eine kategorische Antwort "*et dit hier qu'a la fin la patience es Allemans pourroit bien se changer en fureur*".